

# Sixti-Musik ist ihr Metier

## Neue Köpfe im Aufsichtsgremium des Rates der kirchlichen Stiftung

**NORTHEIM.** Der Rat der Stiftung Kirchenmusik St. Sixti Northeim hat etliche neue Mitglieder bekommen. Außerdem gibt es mit Michael Nolte auch einen neuen Stiftungsrats-Vorsitzenden. Das ist das Ergebnis der jüngsten Sitzung des Stiftungsgremiums.

Neu in den Aufsichtsrat der Stiftung berufen wurden Anna von Plate und Professor Klaus-Jürgen Etzold (gebürtig aus Northeim, jetzt als Honorarprofessor an der Musik-Hochschule Hannover und als Leiter des Jungen Vokalensembles in Hannover tätig). Als stellvertretender Stiftungsratsvorsitzender wurde Thomas Sperlich gewählt.

Ausgeschieden aus dem Rat sind Monika Voigt als ehemalige Vorsitzende und Peter Lüdicke. Beide sind Gründungsmitglieder der Stiftung. Das Gremium verlassen hat auch Dr. Rainer Schwenn, der seit 2007 mitarbeitete.

Wahlen gab es auch im Vorstand der Stiftung. Im Amt bestätigt wurden die Vorstandsvorsitzende Mechthild Weskamp-Steigertahl, Superintendent Jan von Lingen (stellvertretender Vorsitzender), Ge-



**Aktuelle und ausgeschiedene Mitglieder der Musikstiftungs-Gremien an St. Sixti: Vordere Reihe von links: Andrea Harer, Monika Voigt, Mechthild Weskamp-Steigertahl, mittlere Reihe: Peter Lüdicke, Ulla Bähr-Struck, Gerald Müller, Rosi Leuze, Michael Nolte, hinten: Burkhard Pahlke, Thomas Sperlich, Horst Rohde, Prof. Klaus-Jürgen Etzold, Kreiskantor Benjamin Dippel.**

Foto: nh

rard Müller (Finanzen), sowie Burkhard Pahlke und Roswitha Leuze.

Die Vorstandschefin dankte den ausscheidenden Ratsmitgliedern für ihre wertvolle ehrenamtliche Unterstützung in

den vergangenen Jahren.

Die Stiftung Kirchenmusik an St. Sixti verfügt laut Vorstandschefin Weskamp-Steigertahl derzeit über einen Kapitalstock von 523 000 Euro. Sie fördert aus den Kapitaler-

trägen seit 2002 die musikalische Arbeit in der Sixti-Singschule, den Erhalt der Gloger-Orgel, die A-Kantoren-Stelle an der Kirche und die qualitativen Aufführungen an St. Sixti. (goe)